



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Bülow, Werner von

1925-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 51

Samstag, den 24. Oktober 1925

Außer Miete Nr. 7

Zum Vorabend des 100. Geburtstages
von Johann Strauß

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Helmuth Neugebauer
Rosalinde, seine Frau	Marie v. Graf
	vom Landestheater in Karlsruhe
Franz, Gefängnis-Direktor	Hugo Voßku
Prinz Orlofsky	Helene Messert
Alfred, sein Gefängnislehrer	(Gast) <i>Max Lippmann</i>
Dr. Falke, Notar	Alfred Landory
Blind, Advokat	Paul Berger
Abele, Stubenmädchen	Gussa Heifen
Al-Bey	Kolf Arnim
Murray	Robert Walden
Cariconi	Adolf Jungmann
Kamuffin	Adolf Karlinger
Ida	Trude Weber
Melanie	Käte Juge Krug
Felicitas	Vera Bär
Minni	Margarethe Ziehl
Faustine	Else Wieschen
Hermine	Christine Kefemeyer
Natalie	Emmy Pabst
Frosch, Gefängnis-Aufscher	Karl Mang
Iwan, Orlofskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Karl Zöller
Zweiter	Josif Viktor
Dritter	Konrad Ritter
Vierter	Hermann Trembich
	Diener Orlofskys

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Im 2. Akt: Gastspiel der norwegischen Tänzerin

Bella Siris

von der Komischen Oper Christiania

1. Coquetterie von D. Pericz
2. Bampyr von Spoliansky
3. Wiener Walzer von Johann Strauß

Hierauf Tänze, einstudiert von Dr. Lida Wolfowa:

1. Spanisch
 2. Böhmischo-Polka:
 3. Ungarisch
- ausgeführt vom Tanzpersonal
und Kindertanzschule

Vor dem 3. Akt:

„Künstlerleben“, Walzer von Johann Strauß

Die Kostüme der Abele im 2. u. 3. Akt sind von der
Firma Fischer-Riegel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Spielwart: Anton Schrammel

Krank: Maria Andor, Elisabeth Grisch, Artur Heyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielschnittes